

Mai 2018

Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistung e.V.

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Telefon 030 59 00 99-571
Telefax 030 59 00 99-519

www.bga.de

info@bga.de

Ansprechpartner:

Michael Alber

Geschäftsführer
Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Julius Kempe

Volkswirtschaft und Finanzen
julius.kempe@bga.de

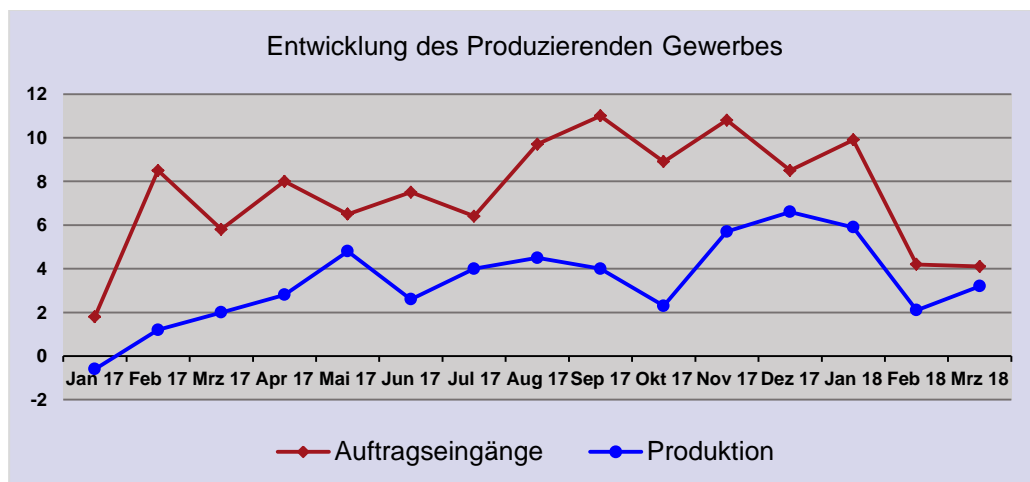
Konjunkturbarometer Großhandel

Die **Großhandelsumsätze** sind im Februar 2018 nominal um 2,8 Prozent und real um 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen. Damit setzt der Großhandel seine positive Entwicklung nach einem starken Januar 2018 fort. Die Beschäftigung stieg im Februar 2018 um 1,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat auf 1.967 Millionen Beschäftigte. Die Großhandelspreise zogen im Zeitraum Februar und März jeweils um 1,2 Prozent an. Die Stimmung der Großhändler zur künftigen Entwicklung nach dem ifo-Geschäftsklima-Indikator sank dagegen in den Monaten März und April. Allerdings befindet sich der Index nach wie vor auf einem hohen Niveau.

Im **Produktionsverbindungshandel** entwickelte sich der Umsatz im Februar 2018 wie im gesamten Großhandel positiv. Nominal verzeichneten die Produktionsverbindungsgroßhändler um 2,3 Prozent höhere Umsätze. Real stiegen diese um 0,8 Prozent. Besonders die Umsätze im Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik und im Sonstigen Großhandel entwickelten sich positiv. Sie wuchsen nominal um 4,6 Prozent bzw. um 3,2 Prozent. Der **Konsumgütergroßhandel** kann seine positive Umsatzentwicklung aus dem Januar 2018 weiter fortsetzen. Nominal stiegen die Umsätze um 2,8 Prozent, real um 2,5 Prozent. Besonders der Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt konnte ein kräftiges Plus verzeichnen. Er wuchs nominal um 8,0 Prozent.

Das Produzierende Gewerbe ist ein wichtiger Indikator für die Attraktivität deutscher Technologien und für die Nachfrage nach deutschen Produkten im In- und Ausland. Er ist damit auch ein wichtiger Impulsgeber für Lieferanten und Abnehmer im Großhandel in den drei Großhandelszweigen. Nach den Wachstumsraten der Auftragseingänge und der Produktion jeweils gegenüber dem Vorjahresmonat entwickelte sich das Produzierende Gewerbe (**Grafik des Monats**) im Jahr 2017 besonders stark. Die durchschnittliche Wachstumsrate der Produktion betrug 3,2 Prozent. Mit Beginn des Jahres 2018 verlangsamte sich jedoch das Wachstumstempo. Es bleibt aber nach wie vor auf einem soliden positiven Niveau. Die Wachstumsraten der Auftragseingänge liegen weiterhin über denen der Produktion. Die Industrie ist gut ausgelastet und nähert sich langsam ihrer Kapazitätsgrenze. Diese Situation spiegelt sich für den Großhandel als Lieferant und Abnehmer des produzierenden Gewerbes im Vergleich zu den vorgehenden Jahren in einer ebenfalls wieder deutlich aufwärtsgerichteten Entwicklung. Der BGA geht davon aus, dass die gute Stimmungslage im Produzierenden Gewerbe weiterhin positive Impulse für den Großhandel setzt.

Grafik des Monats



Quelle: Deutsche Bundesbank, Grafik: BGA,

Großhandelsumsatz gesamt ¹	2016	2017	2017					2018	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez.	Jan.	Feb.
Umsatz nominal	-1,0	5,7	8,8	4,4	5,7	4,2	0,0	7,5	2,8
Umsatz real	-0,2	3,0	4,9	1,5	3,3	2,0	-1,2	6,0	1,8

Produktionsverbindungshandel ¹	2016	2017	2017					2018	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez.	Jan.	Feb.
nominal	-3,6	7,9	13,4	5,8	7,8	5,0	0,3	9,2	2,3
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-6,4	0,5	5,0	0,0	0,5	-3,1	-9,2	2,6	-6,0
Maschinen und Ausrüstungen	-0,3	6,5	10,1	4,4	6,3	5,6	-0,1	11,8	1,6
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-3,4	7,8	9,9	8,8	8,0	5,3	2,6	13,5	4,6
Sonstiger Großhandel	-4,2	9,5	17,0	6,4	9,2	6,1	1,1	8,7	3,2
Real	-0,9	3,4	6,7	1,4	3,9	1,9	-1,3	7,0	0,8
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-3,1	-6,0	-3,0	-8,9	-6,2	-5,6	-9,0	-1,7	-4,2
Maschinen und Ausrüstungen	-1,0	5,7	9,2	3,9	5,4	4,5	-1,1	10,2	0,1
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-3,2	7,2	9,8	7,6	6,8	5,1	3,1	13,5	4,6
Sonstiger Großhandel	0,1	2,8	6,4	0,3	4,0	0,9	-2,3	4,8	0,5

Konsumgütergroßhandel ¹	2016	2017	2017					2018	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez.	Jan.	Feb.
nominal	1,7	3,0	3,8	2,4	3,2	2,9	-0,7	5,4	2,8
Lebensmittel und Getränke	1,3	2,7	3,2	3,4	1,1	3,5	-0,2	5,4	1,7
Ge- und Verbrauchsgüter	2,2	2,6	3,6	1,3	3,8	2,0	-0,9	4,8	2,3
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1,2	5,3	6,4	3,5	7,2	4,3	-1,8	7,0	8,0
real	0,7	1,9	2,5	1,3	2,1	1,7	-1,7	4,2	2,5
Lebensmittel und Getränke	.	1,0	1,2	1,8	-0,4	1,8	-1,1	3,9	2,3
Ge- und Verbrauchsgüter	0,9	2,4	3,2	1,1	3,6	1,7	-1,0	4,1	1,7
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1,3	2,5	3,8	0,6	3,9	1,7	-3,7	4,9	6,4

Beschäftigung	2016	2017	2017					2018	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez.	Jan.	Feb.
insgesamt (in Tsd.) ²	1.929	1.954	1.935	1.947	1.967	1.971	1.969	1.966	1.967
Veränderung in % ¹	0,5	1,3	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,7	1,7

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2016	2017	2017				2018		
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April
Großhandel, Gesamtindex	12,6	21,2	18,8	21,5	22,5	22,0	23,6	20,8	14,7
Geschäftslage	18,8	31,7	27,5	33,8	32,9	32,4	36,3	34,5	24,6
Geschäftserwartungen	6,6	11,3	10,5	9,9	12,6	12,0	11,3	7,9	5,2

Allgemeine Wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2016	2017	2017				2018		
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb.	März
Produzierendes Gewerbe insg.	1,8	3,3	0,8	3,4	4,2	4,9	3,7	2,1	3,2
Industrieproduktion	1,4	3,6	0,9	3,2	4,7	5,5	4,2	2,8	4,1
Vorleistungsgüter	1,1	4,0	1,2	3,4	5,1	6,3	3,8	3,6	2,6
Investitionsgüter	1,7	3,6	0,8	3,4	4,8	5,6	4,4	1,8	5,3
Konsumgüter	1,5	2,5	1,5	2,1	3,5	3,6	4,8	3,4	4,3
Bauhauptgewerbe	3,5	6,1	2,6	9,7	6,7	5,4	4,8	-3,3	-4,1
Energie	-5,6	0,2	-0,1	2,6	-1,6	0,0	-0,5	0,3	3,7
Auftragseingang (Volumen) ¹	2016	2017	2017				2018		
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb.	März
Industrie	0,9	9,7	4,4	6,2	9,2	9,4	6,1	4,2	4,1
Inland	0,1	6,2	4,3	4,5	9,8	6,2	3,3	-3,3	4,4
Ausland	1,6	8,1	4,5	7,5	8,7	12,0	8,2	10,2	3,8
Vorleistungsgüterproduktion	-0,8	10,4	7,8	8,1	13,0	12,8	5,8	2,3	4,6
Inland	-1,6	9,8	8,6	5,9	13,5	11,2	5,5	-0,8	6,1
Ausland	0,6	11,1	7,0	10,6	12,6	14,5	6,3	5,8	3,0
Investitionsgüterproduktion	2,1	5,6	2,5	5,1	7,0	7,9	6,5	6,0	3,8
Inland	2,3	3,6	1,3	3,8	7,1	2,4	1,5	-6,1	3,1
Ausland	2,1	6,9	3,4	5,9	7,1	11,4	9,7	14,0	4,3
Konsumgüterproduktion	0,8	5,7	2,8	5,9	7,4	6,0	3,2	-1,3	2,4
Inland	-1,7	4,2	1,5	1,3	7,8	5,3	2,5	0,8	3,0
Ausland	2,8	6,8	3,8	9,5	7,0	6,5	3,8	-2,7	2,0

Ifo-Geschäftsklima-Index	2016	2017	2017				2018		
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April
Gesamtindex	108,3	114,7	111,3	114,4	115,9	117,2	104,0	103,3	102,1
Geschäftslage	114,4	122,9	118,7	123,3	124,8	125,0	107,5	106,6	105,7
Geschäftserwartungen	102,6	107,0	104,3	106,2	107,6	109,9	100,6	100,0	98,7

ZEW-Konjunkturerwartungen	2016	2017	2017				2018		
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	April	Mai
Erwartungen Deutschland	6,7	16,5	13,3	19,6	15,4	17,8	18,5	5,1	-8,2
Lage Deutschland	55,2	84,0	77,0	84,0	87,0	87,9	92,3	90,7	87,9
Erwartungen Eurozone	12,2	29,8	22,0	33,0	34,2	29,8	30,0	13,4	1,9
Lage Eurozone	-10,2	22,3	3,3	16,8	29,2	39,9	54,9	56,2	57,7

GfK-Konsumklima	2016	2017	2017				2018		
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April
Konsumklima ⁴	9,8	10,5	10,0	10,4	10,8	10,7	10,6	10,8	9,8
Konjunkturerwartung	9,2	33,1	16,5	35,5	36,1	44,3	37,7	45,9	30,3
Einkommenserwartung	52,4	54,3	49,9	58,7	58,3	50,3	55,7	54,9	57,5
Anschaff- & Konsumneig.	52,9	56,9	54,9	57,9	56,3	58,3	57,7	59,1	60,2

Arbeitsmarkt ²	2016	2017	2017				2018		
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb.	März
Arbeitslose (in 1000)	2.691	2.533	2.734	2.513	2.504	2.381	2.525	2.546	2.458
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	43.511	44.183	43.705	44.092	44.313	44.620	44.316	44.287	44.432
Sozialversicherungspflichtige	31.486	32.266	31.803	32.120	32.432	32.708	.	32.546	.

Außenhandel	2016	2017	2017				2018		
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb.	März
Ausfuhr in Mrd.	1.207	1.279	319	319	316	325	109,3	104,8	116,1
Ausfuhr Entwicklung ¹	1,1	6,4	8,6	4,1	6,4	6,3	3,1	2,4	-1,8
Einfuhr in Mrd.	955	1.035	259	257	254	265	89	86,3	90,9
Einfuhr Entwicklung ¹	0,6	9,0	10,1	8,6	7,7	9,6	3,1	4,7	-2,3

Preisniveau	2016	2017	2017				2018		
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb.	März
Verbraucherpreise ¹	0,5	1,8	1,9	1,7	1,8	1,7	1,5	1,4	1,6
Großhandelspreise ¹	-0,9	3,4	4,6	3,4	2,9	2,7	1,5	1,2	1,2
Einfuhrpreise ¹	-3,1	3,8	6,5	4,2	2,3	2,1	0,0	-0,6	-0,1
Ausfuhrpreise ¹	-0,8	1,8	2,2	2,2	1,6	1,2	0,6	0,5	0,7
Erzeugerpreise ¹	-1,7	2,8	2,9	2,9	2,7	2,5	1,9	1,8	1,9
Energierohstoffe ⁶	-14,9	22,9	59,6	14,6	8,2	9,3	4,9	-1,4	9,8
Rohstoffe (ohne Energie) ⁶	-1,0	9,8	30,0	8,0	4,5	-3,5	-9,9	-10,8	-9,9
Brent-Rohölpreise ⁷	43,5	54,3	53,7	49,7	52,1	61,5	66,8	65,32	66,02

Wechselkurs Euro	2016	2017	2017				2018		
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April
EUR / USD	1,11	1,13	1,06	1,10	1,17	1,18	1,22	1,23	1,23
EUR / YEN	120,3	126,7	121	122,3	130,4	132,9	133,1	130,86	132,16
EUR / Außenwert ⁸	2,3	1,4	-1,2	-0,6	3,3	4,1	6,6	7,2	7,7

Aktienmärkte ¹⁰	in % 2016 ⁹	in % 2017 ⁹	2017				2018		
			1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April
DAX	9,5	12,8	7,8	-0,4	1,0	-0,2	-6,2	-2,34	5,12
Dow-Jones 30 Ind.	13,5	25,1	4,0	3,3	1,3	3,2	-2,9	-3,7	0,36
Nasdaq Com.	9,9	28,2	9,0	3,7	1,96	2,0	1,8	-2,9	0,71
Nikkei 225	1,6	19,1	-2,0	5,5	-0,4	3,2	-7,0	-2,0	4,79

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2010=100 ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GfK-Konsumklima-Indikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ auf Euro Basis, Bezug „Euroland“: ein negativer Wert von -2,2 bedeutet, dass die Rohstoffpreise um 2,2 Prozent gesunken sind; ⁷ UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; ⁸ Entwicklung realer effektiver Wechselkurs des Euro gegenüber den Währungen der EWK-38-Gruppe in Prozent/ auf Basis der Verbraucherpreise und Veränderung zum Vorjahr in %; ⁹ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ¹⁰ Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: durchschnittliches monatliches Wachstum, „*“Prognose.